



*Arbeitskreis*

*Kooperation von  
Reitvereinen*

Stefan Kunzi

2.Vorsitzender des RFV Ludwigsburg-Monrepos e.V.

RV Ludwigsburg- Monrepos e.V.  
RV Bietigheim-Bissingen e.V.  
RV Kornwestheim e.V.  
RV Waiblingen e.V.  
RV Leonberg e.V.  
RV Böblingen e.V.

Erstes Treffen im März 2006

Seither treffen wir uns mind. 2 x im Jahr abwechselnd in einem Verein der Kooperationspartner

Organisation und Austausch hauptsächlich jedoch über E-Mail

## Gemeinsame Probleme:

Stark gestiegene Anforderungen bzgl. Kundenzufriedenheit und Stallmanagement

Betriebsleiter/Reitlehrer können den steigenden Anforderungen bzgl. Kundenzufriedenheit und Stallmanagement allein oft nicht gerecht werden

Kostensteigerungen können oft nicht mehr an Kunden weiter gegeben werden

Stark gestiegener Wettbewerb durch private Reitställe

Nachfolgeproblematik bei der Besetzung der Vorstandschaft

Schwindende Motivation durch Frust

Das alles führt zu...

Rückläufiger Auslastung der Boxenbelegung

Rückläufigen Mitgliederzahlen

Schwacher Wirtschaftlichkeit

Existenzbedrohung

Unsere Voraussetzungen zur Kooperation:

Eingetragener Verein

Ähnliche Struktur

Kein landwirtschaftlicher Betrieb mit Eigenproduktion

Schulpferdebetrieb

Kein Konkurrenzdenken

Bereitschaft zur Offenheit und Transparenz in allen relevanten Bereichen

Unsere gemeinsamen Ziele:

Die Existenz unserer Vereine sichern

Den steigenden Ansprüche der Einsteller und Reitschüler gerecht werden und dabei auch einmal überraschen!

Umsätze steigern

Kosten minimieren

Qualitätsmanagement einführen

Nachhaltige Konzepte erarbeiten

Vereinsarbeit auf Basis des Ehrenamtes sichern

Eigenmotivation

Leistungsvergleich

Vergleich von Kennzahlen (Erlöse/Kosten/Ertrag pro Einstellerpferd)

Vergleich von Kosten- und Konditionen

Betriebsorganisation

Attraktivitätssteigerung

Veranstaltungs- Kooperation

Wirtschaftliche Kooperation

Um die unterschiedlichen Strukturen, und Preise/Gebühren bewerten/vergleichen zu können, wurden zunächst folgende Leistungen aller Kooperationspartner gegenüber gestellt:

Boxenmieten

Unterrichtsangebot/-preise

Leistungskatalog/-preise

Aufnahmegebühren

Beiträge

Arbeitsstunden

Kennzahlenvergleich im Verhältnis zu den eingestellten Pferden:

Futtermittelkosten

Personalkosten auch im Verhältnis zum Leistungskatalog

Vergleich der Konditionen für wesentliche Verbrauchsgüter

Austausch von Bezugsquellen

Kostenvergleich:

Vergleich der Konditionen für Futter- und Einstreumittel

Vergleich der Konditionen für wesentliche Verbrauchsgüter

Gemeinsamer Einkauf/Ausschreibung für Futtermittel/Einstreu

Erfahrungsaustausch vor Investition in z.B.  
Reitplatzboden/Beregnungsanlage/Solaranlage usw.

Gemeinsames Entsorgungskonzept für Pferdemist

Die Erfahrung einzelner Kooperationspartner motiviert und erleichtert die Einführung gleicher oder ähnlicher Lösungen wie z.B.

EDV/Stammdatenverwaltung

Elektronisches Reitbuch zur Optimierung der Auslastung des Schulpferdebetriebs

Qualitätsmanagement/Betriebshandbuch

Vertragswesen

Arbeitsstunden- Regelungen

Anreize durch Bonussystem

Erfahrungsaustausch darüber, was neben den klassischen, etablierten Dienstleistungen nachfragegerecht angeboten werden kann:

Die Erfahrung einzelner Kooperationspartner motiviert und erleichtert die Einführung gleicher oder ähnlicher Projekte wie

z.B.

Zielgruppenorientiertes Angebot für Schulpferdebetrieb

Wiedereinsteigerprogramm für ehemalige Reiter

Kooperationen mit Schule

Ferienkurse/Reitabzeichen/Reitgruppen

## Veranstaltungs- Kooperation:

Schulpferdereiter- Mannschaftsturnier  
Gemeinsames Event jeweils im Frühjahr und Herbst nach dem  
Modus der Studenten- Reitturniere

Wechselnder Ausrichter der mit gemeinsam entwickelten  
Instrumenten und personeller Hilfe der Kooperationsvereine  
das Turnier organisiert

Bereitstellung und Austausch der nötigen Turnier- Infrastruktur

## Veranstaltungs- Kooperation:

### Ausbilder- Austausch

Am selben Tag und zur gleichen Zeit sind die Ausbilder der Vereine einmal im Monat für 1-2 aufeinanderfolgende Reitstunden rotierend zu Gast in einem anderen Kooperationsverein. Rechnerisch sind somit nach 5 Monaten einmal alle Ausbilder bei einem Kooperationspartner zu Gast.

Abwechslung für die Reiter

Hat Eventcharakter

Vermittlung verschiedener Ansätze der reiterlichen Weiterbildung

Wettbewerbsvorteil

## Wirtschaftliche- Kooperation:

### Dienstleistungs- Kooperation

- Mistentsorgungs- Gesellschaft

### Einkaufs- Kooperation

- Genossenschaft

### Geschäftsfeld- Kooperation

- Pelletieranlage
- Heizkraftwerk

Die Kooperation versteht sich primär als Qualitätszirkel, der im eigenen Verein zur Umsetzung der Ideen fortgeführt wird.

Es wurden überkommene Strukturen aufgebrochen und neue Wege gesucht, um den zukünftigen Herausforderungen und den immer komplexer werdende Aufgaben besser gerecht zu werden.

Die Kooperation ist für uns ein erfolgreiches Instrument um durch regelmäßigen Erfahrungsaustausch die ehrenamtliche Vereinsarbeit zu erleichtern und durch gemeinsame Aktionen werthaltige, vereinsübergreifende Veranstaltungen durchzuführen.

Die Kooperation schafft die Grundlage um weiterführende, wirtschaftliche Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Aus der Vielfalt von bereits umgesetzten Lösungsansätzen und aus dem gemeinsamen „Brainstorming“ schöpfen wir immer wieder neue Ideen, Lösungen und vor allem auch – Motivation!

Vielen Dank!